

# (kein) Ärger mit den mündlichen Noten

## Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 24. Juni 2011 19:58

Ich mache das mit den Noten am Ende jeder Stunde - also die ersten 2 Minuten der Pause - geht ja schnell. Da gibts ja auch bei den TimeTex Lehrerkalender hinten so tolle Tabellen wo man Datum einträgt und zu jedem Schüler der Stunde Noten oder sonstige Einträge machen kann. Sehr effektiv und platzsparend gelöst.

Ich hatte bei Lehrerfreund etwas über die [ICE Methode](#) gelesen und seitdem mache ich das auch so im Schnellzug-Verfahren. Und das klappt auch ganz gut.

(Irgendwann werde ich auch auf Palm und Excel-Programm mit Notenverwaltung digital umsteigen und kann dann mehrere Tabellen gleichzeitig auswerten und berechnen lassen.)

Während des Unterrichts - also in den Stillarbeitsphasen oder Gruppenarbeiten oder Partnerarbeiten mache ich mir dann Notizen bzw. gehe ich herum und mache mir Notizen zu jeder Arbeitsphase. Ich mache auch ab und an mündliche (häufig) oder schriftliche (eher selten, weil mehr Arbeit) Hausaufgabenüberprüfung. Das wissen die Schüler auch.

Die SuS kriegen meinen prüfenden Blick natürlich mit und dass ich gucke und was niederkritzel zu jedem. Oft habe ich auch zu jeder Stunde ein Notizblatt, auf dem ich das Verhalten und die Mitarbeit zu jeder Stunde aufschreibe. Diese Notizblätter hebe ich auch auf. So kann ich auch jedem SuS z.B. sagen am xx.xx. hastest du kein Buch mit, hast auf der Bank gelegen, mit dem Nachbarn gequatscht trotz mehrmaliger Ermahnung etc. (In dieser Klasse muss ich aber auch sehr streng sein, da über die Hälfte regelmäßig keine HAs anfertigen und solche Sachen, und denken in einem Laberfach muss man nur anwesend sein und das war's. Seitdem bewerte ich auch jede Stunde und drücke keine Augen mehr zu.)

Das kann ich aber auch nur in Philo machen - in Englisch habe ich so ein schnelles Tempo, da schaffe ich das erst in der Pause, Freistunde oder zu Hause. Viele Sachen hat man ja auch noch nach der 6.H zu Hause im Kopf. Exellente Beiträge sowieso und sollte ich mich an einen Schüler nicht erinnern, dann weiß ich auch ganz schnell, dass es daran liegt, dass dieser in der Stunde nämlich nichts gesagt hatte.

Sollten dann jetzt doch noch Beschwerden kommen - werde ich die Schüler bitten - wie hier jemand in einem Thread jemand schrieb (ich glaube es ging da um die Rückgabe von KAs) - mir das ganze schriftlich einzureichen und stichhaltig und mit Belegen begründen, warum sie die bessere Note verdient hätten. Das schaue ich mir dann gerne auch in Ruhe zu Hause an.

Es gibt aber auch vom Lehrerfreund ein [pdf zum Bewerten mündlicher Leistungen](#) - das teile ich auch gern an meine SuS aus, um sie auf den Boden der Tatsachen zu bringen.